

→ Studiengang im Überblick

Abschluss	Master of Engineering
Regelstudienzeit	3 Semester
Studienbeginn	Sommersemester
Bewerbungsfrist	31. Januar
Studiengebühren	keine
Teilzeitstudium	möglich
Akkreditierung	ASIIN
Besonderheiten	Projektstudium

**Hochschule für
Technik und Wirtschaft
des Saarlandes**
University of
Applied Sciences

**Fakultät für
Architektur und
Bauingenieurwesen**
School of Architecture
and Civil Engineering

**architektur und
bauingenieurwesen
htw saar**

Bauingenieurwesen
Master

Kontakt

**Sekretariat
Bauingenieurwesen**

Goebenstraße 40
66117 Saarbrücken

t +49 (0) 681 58 67-179
f +49 (0) 681 58 67-393
bi-sek@htwsaar.de

**Studienplatzvergabe
Bewerbungsunterlagen
Studierendensekretariat
der htw saar**

t +49 (0) 681 5867-115
f +49 (0) 681 5867-151
stud-sek@htwsaar.de

www.htwsaar.de/aub



→ Bauingenieurwesen als Master-Studiengang

Schwerpunkt Infrastruktur

Ein funktionstüchtiges und leistungsfähiges Verkehrsnetz (Erhaltung, Verbesserung, Erweiterung) ist integraler und dominierender Bestandteil der Infrastruktur.

- Der Schutz unserer Umwelt durch Erneuerung von Kläranlagen und die Bewirtschaftung unserer Kanalnetze zählen zu den großen Herausforderungen der näheren Zukunft.
- Im Zuge der Klimaveränderung haben sich Bauingenieurinnen und Bauingenieure der Herausforderung der Hochwasservorhersage und -bewältigung anhand hydraulisch-hydrologischer Berechnungen zu stellen.
- Die Abfallentsorgung wird im Rahmen nachhaltiger Entsorgungsstrategien in regionale Stoffstrommanagementstrukturen eingebunden.

Schwerpunkt Konstruktiver Ingenieurbau

Brücken und Tunnel gehören zu den anspruchsvollen Aufgaben des Ingenieurbaus. Zur wirtschaftlichen Berechnung sind moderne Verfahren wie die Finite-Elemente-Methode unerlässlich. Vertiefend werden Verfahren nachhaltigen Bauens, die Bauwerkserhaltung sowie Hochleistungsbau-stoffe behandelt.

- Im Stahl-, Massiv- und Verbundbrückenbau wird die Gestaltung, Berechnung und Bemessung sowie die konstruktive Umsetzung für Straßen und Eisenbahnbrücken behandelt.
- Erweiterte Kenntnisse in der Geotechnik sind essentiell für die Konstruktion, die Bemessung und die Verfahrenstechnik im Tunnelbau. Zur Herstellung von tiefen Baugruben und zur Bodenverbesserung sind die Methoden des Spezialtiefbaus unverzichtbar.



Kläranlage mit Faulturm – Vertiefung Infrastruktur



Tunnelbau – ein Schwerpunkt im Konstruktiven Ingenieurbau

Zukunftsorientiert

Der Master-Studiengang gibt mit seinen beiden Schwerpunkten die Antwort auf die Anforderungen der wichtigsten Berufsfelder von Bauingenieuren/-innen.

Karrieretauglich

Der akkreditierte Studiengang ist ausgerichtet auf die Ausbildung zukünftiger Führungskräfte der Schwerpunkte Infrastruktur und Konstruktiver Ingenieurbau und ermöglicht den Zugang zum Höheren Verwaltungsdienst.

Ingenieurwissenschaftlich

Dieser Anspruch zieht sich durch alle angebotenen Module. Theoretische und projektumspannende Disziplinen bilden den Rahmen für die anwendungsorientierten Fächer.

Praxisnah

Alle Veranstaltungen werden von Professorinnen und Professoren des Bauingenieurwesens getragen. Das Curriculum wird optimiert durch die Einbeziehung externer Fachleute und die Orientierung an konkreten Projekten.

Gliederung

Der Studiengang gliedert sich in Pflichtmodule und Vertiefungsrichtungen (Infrastruktur und Konstruktiver Ingenieurbau). Grundsätzlich ist eine Vertiefungsrichtung zu wählen, eine richtungsübergreifende Modulwahl ist möglich. Der detaillierte Ablauf des Studiums kann der Anlage zur Allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung für den Master-Studiengang Bauingenieurwesen (Anlage ASPO) entnommen werden.

Zulassungsvoraussetzungen

- Bachelor-Abschluss Bauingenieurwesen mit mindestens 210 ECTS-Punkten (oder entsprechende Ausgleichsleistungen) oder
- Dipl.-Ing. Bauingenieurwesen (FH oder Universität) oder
- ein vergleichbarer Abschluss
- fachbezogene Englisch- oder Französischkenntnisse gemäß Anlage ASPO
- deutsche Sprachkenntnisse entsprechend Test DaF bei ausländischen Studierenden

Studienverlauf

1. Semester

- Pflichtmodule
- Mathematik
 - Projektmanagement

Vertiefung 1: Infrastruktur

- Gewässerentwicklung (Seminarprojekt)
- Schienengebundener Verkehr
- Weitergehende Abwasserreinigung

Vertiefung 2: Konstruktiver Ingenieurbau

- Brückenentwurf (Studienprojekt)
- Baugrubensicherungen
- Neue Materialien, Nicht-lineares Tragverhalten

2. Semester

- Pflichtmodule
- Planungsrecht, Genehmigungsabläufe
 - Teamprojekt

Vertiefung 1: Infrastruktur

- Entsorgungsmanagement, Ressourcenwirtschaft
- Hochwasserrisikomanagement
- Straßenentwurf (Studienprojekt)

Vertiefung 2: Konstruktiver Ingenieurbau

- Finite Elemente
- Stahl- und Verbundbrückenbau
- Spezialtiefbau und Tunnelbau

3. Semester

- Pflichtmodule
- Englisch III oder Französisch III, Kommunikationstechnik
 - Master-Thesis

Vertiefung 1: Infrastruktur

- Energieversorgung, Erneuerbare Energien
- Regenwasserbewirtschaftung, Kanalsanierung
- Sonstiges Wahlpflichtfach

Vertiefung 2: Konstruktiver Ingenieurbau

- Erhaltung von Verkehrsbauten
- Massivbrückenbau
- Sonstiges Wahlpflichtfach